

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
1. Vorbemerkungen	13
1.1. Der Forschungsstand	13
1.2. Gegenstand und Abgrenzung der Untersuchungen. Methodische Überlegungen	18
2. Älteste Quellen zu Ort und Herrschaft Altdorf	22
2.1. Das Weißenburger Urbar	22
2.2. Ein Weißenburger Zeugnis zum Jahr 991	26
2.3. Von der „curtis“ zum „castrum“ - vom Fronhof zur Herrschaft	28
3. Die verschiedenen Hauptlehensträger der älteren Herrschaft Altdorf	35
3.1. Die Herren von Schüpf	35
3.2. Die Grafen von Zweibrücken und ihre verschiedenen Zweige	37
3.3. Das Herzogtum Pfalz-Zweibrücken	39
4. Lehensurkunden der Herren von Altdorf und verwandter Familien als Träger der älteren Herrschaft Altdorf (bis 1558)	41
4.1. Namensführung und Namenswechsel	41
4.2. Die ältesten nachweisbaren Namensträger	42
4.2.1. Der Grabstein Konrads von Altdorf (gest. 1209)	42
4.2.2. Die ersten urkundlich auftretenden Namensträger	44
4.3. Zwei Lehensurkunden aus dem „Liber feudorum Wizen- burgensis“ (ohne Datum)	45
4.3.1. Die Lehensurkunde Jakobs von Altdorf in Ver- tretung für seine verwitwete Mutter (ohne Datum)	45
4.3.2. Die Lehensurkunde des Ritters Jakob Diemar von Dirmstein (ohne Datum)	47
4.3.3. Vergleichende Auswertung der beiden Urkunden	47
4.4. Ritter Eberhard von Altdorf. Vogt und Richter von Böbingen (1303) - Familienmitglieder gleichen Namens	49
4.5. Drei weitere Urkunden aus dem Weißenburger Lehenbuch	57
4.5.1. Die Lehensurkunden für Eckbert von Altdorf und Paul von Altdorf gen. Krobsberg (ohne Datum)	57

4.5.2. Die Lezensurkunde für Jakob von Altdorf (ohne Datum) .	58
4.6. Ritter Jakob Diemar von Dirmstein. Versuch einer genealogischen Zuordnung - Verschiedene Träger der Namen Jakob Diemar	60
4.7. Lezensrevers Pauls von Altdorf gen. Krobsberg (1367)	65
4.8. Lezensrevers Johannis von Gommersheim (1368)	66
4.9. Lezensrevers Cunos von Krobsberg für sich, Hans von Gommersheim, Jeckel und Ebolt von Altdorf sowie dessen Bruder (1419)	67
4.10. Lezensrevers Cunos von Altdorf gen. Krobsberg für sich und seine Gemeiner (1427)	68
4.11. Das zwischen Jakob von Altdorf und Jakob von Lachen geteilte Lehen Altdorf. Lezensbrief für Jakob von Lachen vom 27.12.1440 (Konzept) - Weitere vermögensrechtliche Gemeinsamkeiten	69
4.11.1. Beobachtungen zur gemeinsamen Genealogie der von Altdorf, von Dirmstein und von Lachen	72
4.11.2. Aufstieg und Fall Jakobs von Lachen im Dienst des Grafen Johann von Sponheim - Ein persönliches Lebensschicksal	77
4.12. Der Dorfherr Eberhard von Altdorf (1441)	85
4.13. Lezensrevers Cunos von Altdorf gen. Krobsberg (1463)	86
4.14. Nikolaus von Böhl und Philipp Lusser von Lambsheim als gemeinsame Lehensträger der Herrschaft Altdorf (1467)	87
4.14.1. Nikolaus Übelhirn von Böhl. Zur Genealogie. Begründer des Deidesheimer Hospitals	87
4.14.2. Die Beziehungen der Ritter von Böhl und der Lusser/ Leisser von Lambsheim zu Deidesheim - Hinterlassenschaft und Erinnerungen	89
4.14.3. Besitzrelevante Berührungspunkte zwischen den von Altdorf gen. Krobsberg und den Lussern von Lambsheim	94
4.15. Lezensrevers Cunos von Altdorf gen. Krobsberg vom 16.4.1475 über den Empfang der Herrschaft Altdorf	97
4.16. Lezensrevers Cunos von Altdorf gen. Krobsberg vom 22.3.1487	97
4.17. Die Kaufabrede zwischen Hans von Altdorf gen. Krobsberg und Heinrich Riedesel von Bellersheim vom 16.2.1558	99
4.18. Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse zum Lehen Altdorf nach genealogischen, wirtschaftlichen und erbrechtlichen Erkenntnissen. Tabellarische Übersicht	102

5.	Der Hubhof als Institution. Weistum des Hubhofs zu Altdorf und Böbingen	129
6.	Der Pachtvertrag zwischen Konrad von Altdorf gen. Wollschläger und Dekan und Kapitel des Domstiftes Speyer vom 6.5.1335 ..	132
6.1.	Die Erneuerung des Vertrages unter Konrad Falcker von Altdorf und Heinz Meck von Duttweiler am 9.2.1414	135
6.2.	Die Flurnachbarn Konrads von Altdorf gen. Wollschläger und ihre Zuordnung zum Familienverband. Der Edelknecht Jakob	135
6.3.	Der Edelknecht Johann Schit	137
6.4.	Die von Altdorf gen. Brodel/Brötel	138
6.4.1.	Beobachtungen und Überlegungen zum Herkunftsnamen von Kestenburg	141
6.4.2.	Die von Altdorf gen. Speyrer. Der Vorname Cleisel (= Nikolaus) als Bestimmungsname	143
6.5.	Der Flurnachbar Johann von Böbingen	147
6.6.	Die Meck von Altdorf und Duttweiler	148
6.7.	Identität und Herkunft des Vertragspartners Konrad von Altdorf gen. Wollschläger	151
7.	Die wahrscheinliche Abstammung der Wollschläger von Altdorf. Die Beziehungen der Ritter von Altdorf zu Ort und Geschlecht Godramstein	153
7.1.	Aus den Anfängen der Ritter von Godramstein	154
7.2.	Ausgewählte Urkunden aus dem Leben Konrads von Altdorf und des Konrad Wolfer von Godramstein	155
7.3.	Ritter Heinrich Wolfer von Godramstein als einer der möglichen Stammväter der Wollschläger von Altdorf	163
7.4.	Die Bedeutung des Beinamens Wollschläger	167
7.4.1.	Verschiedene Theorien	167
7.4.2.	Die sprachliche Einordnung des Beinamens	169
7.5.	Die mittelalterliche Wolfsjagd	171
7.5.1.	Jagd- und Fangvorrichtungen	171
7.5.2.	Der Werwolfglaube	177
7.6.	Die mittelalterliche Forstverwaltung	180

8.	Godramsteiner Nachlese	181
8.1.	Reflektionen über Amtsbereich und Status der Wolfer von Godramstein	181
8.2.	Besitzungen der Ritter von Altdorf in Godramstein	182
8.2.1.	Eine Urkunde vom 16.3.1329	182
8.2.2.	Das Legat der Nonne Kunigunde von Krobsberg an das Kloster Lambrecht	183
8.3.	Zur möglichen Deszendenz der Herren von Altdorf gen. Krobs- berg/Krobsburg	185
9.	Eine Untersuchung der verschiedenen Wappen und Siegel	187
9.1.	Der angestammte weiß-blaue Schild der Ritter von Altdorf	188
9.2.	Der Schild der Ritter von Altdorf als altes Orts- und Ge- markungszeichen der Gemeinde Altdorf	190
9.3.	Das Lilienwappen	192
9.4.	Das pommerellische Pfeilwappen	195
9.5.	Das Wolfswappen	198
10.	Untersuchungsergebnisse	200
11.	Verzeichnis der Abkürzungen	204
12.	Quellen- und Literaturverzeichnis	205
12.1.	Ungedruckte Quellen	205
12.2.	Gedruckte Quellen	207
12.3.	Literatur	210
13.	Anmerkungen	223
14.	Nachweis des Bildmaterials, der Karten, Pläne und Siegel	244
15.	Kurzregesten ausgewählter Urkunden im Urkundenteil.	248
16.	Orts- und Personenverzeichnis	250

Anhang:	Karten und Pläne
	Ausgewählte Siegel
	Ausgewählte Urkunden